



öffentlich

Betreff:
Flüsterasphalt für Zeppelinstraße

Erstellungsdatum 01.04.2008

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.05.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den nächsten anstehenden Reparaturarbeiten in der Zeppelinstraße im Gleisbereich – vorwiegend im Abschnitt Kastanienallee bis Kiewitt – Flüsterasphalt anstelle der Schlackesteine einbauen zu lassen.

Bei den Arbeiten ist in Übereinstimmung mit weiteren Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung darauf zu achten, dass die Beeinträchtigung des Verkehrs durch Bauarbeiten auf ein unvermeidbares Minimum begrenzt wird.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der mittlere Abschnitt der Zeppelinstraße ist hochgradig durch Straßenverkehr belastet. Hier liegt bereits laut bisherigem Lärminderungsplan ein Handlungsschwerpunkt, der auch im neuen Lärmaktionsplan enthalten ist. Die Verbesserung der Situation der Anwohner und Anlieger ist hier besonders dringlich. Durch Ersatz der Schlackesteine im Gleisbereich mit Flüsterasphalt ist eine deutliche und für die Anwohner spürbare Senkung der Rollgeräusche des Fahrzeugverkehrs möglich. Deshalb soll diese Maßnahme möglichst bald erfolgen.

Weil der Straßenraum der Zeppelinstraße alternativlos für den Fahrzeugverkehr benötigt wird, muss die Baumaßnahme logistisch sorgfältig geplant werden. Dabei ist es wichtig, durch Abschnittsbildung und effektives Zeitmanagement kurze Bauzeiten mit möglichst geringen Beeinträchtigungen während der Hauptverkehrszeiten abzusichern.